



**Einwilligungserklärung zur Durchführung einer Kurz-
narkose mit Propofol bei Magen- oder Darmspiegelun-
gen „schmerzfreie Endoskopie“**

Die Vorteile einer intravenösen Kurznarkose mit Propofol sind: rascher Wirkungseintritt, kurze Wirkdauer (Aufwachen wenige Minuten nach Ende der Untersuchung) und Schmerzfreiheit. Unser Endoskopierteam ist in der sogenannten Sedierung geschult. Während der Kurznarkose werden ständig Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung überwacht.

Es können in sehr seltenen Fällen Komplikationen eintreten, die sich in der Regel gut erkennen und beherrschen lassen: Blutdruckabfall, Herz-Kreislaufprobleme, vorübergehender Atemstillstand. Dies gilt speziell für Patienten mit Herz- oder Lungenerkrankungen oder anderen chronischen Begleiterkrankungen. Bei anhaltenden Problemen würde eine Krankenhauseinweisung zur intensivmedizinischen Überwachung erforderlich werden. Bitte informieren Sie uns, falls eine Soja-Allergie besteht.

Nach der Untersuchung sind Sie bis zum nächsten morgen juristisch nicht geschäftsfähig. Sie dürfen nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Auch als Fußgänger oder bei Benutzung von Bus oder Straßenbahn brauchen Sie eine Begleitung! Sie dürfen die Praxis grundsätzlich nur in Begleitung verlassen (privater Abholer oder Taxifahrer, der Sie an der Wohnungstür absetzt).

Über Nutzen und Risiko der Magen- oder Darmspiegelung in Propofol-Kurznarkose wurde mit mir gesprochen. Ich hatte die Möglichkeit, Fragen an den Arzt zu stellen.

Hiermit erkläre ich mich mit der Durchführung der Endoskopie in Kurznarkose mit Propofol einverstanden.

Datum: _____

Name, Vorname in Druckschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____

Eine Kopie dieses Aufklärungsbogen habe ich erhalten.